| Stabsstelle Arbeits-,  Gesundheits-, Tier- und  Umweltschutz | | **Betriebsanweisung**  gemäß §§ 4, 9, 12 ArbSchG, § 14 GefStoffV | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Abgase von Dieselmotoren** | | | | |
| Tätigkeiten und Verfahren, bei denen die Beschäftigten Dieselmotoremissionen (DME) ausgesetzt sind. DME sind krebserzeugend! | | | | |
| **Gefahren für Mensch und Umwelt** | | | | | | |
| * Die Abgase von Dieselmotoren bestehen aus gas- und partikelförmigen Substanzen wie Dieselrußpartikel, Stickstoffmonoxid, Stickstoffdioxid, Kohlenmonoxid und Kohlendioxid. * Einatmen kann zu Gesundheitsschäden führen. * Atemwegsreizungen wie Brennen der Nase und der Rachenschleimhaut können auftreten. * Vorübergehende Beschwerden (Schwindel, Kopfschmerz, Übelkeit, Benommenheit) sind möglich. * **Dieselrußpartikel können Krebs erzeugen!** * Kohlenmonoxid kann das Kind im Mutterleib schädigen! | | | | | | Gefahr |
| **Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln** | | | | | |
| **Allgemein gilt:**   * Unnötiges Laufenlassen der Motoren (z. B. Leerlauf), starkes Beschleunigen und Anfahren unterlassen. * Beim Tanken Motor ausstellen. * Nach Kontakt mit Dieselrußpartikeln verunreinigte Hautpartien gründlich reinigen!   **In ganz oder teilweise geschlossenen Arbeitsbereichen:**   * Maschinen mit emissionsfreien oder -armen Motoren einsetzen. * Einsatz von dieselbetriebenen Maschinen mit Abgasnachbehandlungssystemen, z.B. Dieselpartikelfiltern. Partikelfiltersystem mit Mindestabscheiderate von 90 %! * Abgase am Auspuff absaugen und ins Freie leiten. * Wartung und Abgasuntersuchung der Motoren alle 1.500 Betriebsstunden, spätestens jedoch jährlich. * Tore/Türen beim Betrieb dieselbetriebener Maschinen geöffnet lassen.   **Atemschutz:** Bei Grenzwertüberschreitung von Dieselrußpartikeln: Atemschutzgerät mit Partikelfilter P2 oder P3. Diese Filtertypen bieten keinen Schutz gegen Kohlenmonoxid und Stickoxide. | | | | | |
| **Verhalten im Gefahrenfall** | | | | | | |
| * Bei o. g. Beschwerdesymptomen Arbeit einstellen und Bereich verlassen, wenn möglich Belüftung herstellen. * Arzt/Ärztin aufsuchen. * Alarm-, Flucht- und Rettungspläne beachten. | | | | | | |
| **Verhalten bei Unfällen, Erste Hilfe** | | | | | **Notruf 112** | |
| Standort Telefon: | Ersthelfer: | | | Standort Verbandkasten: | | weißes Kreuz auf grünem Hintergrund |
| * Bei jeder Ersten-Hilfe Maßnahme: Selbstschutz beachten und umgehend Arzt/Ärztin verständigen. * **Nach Einatmen:** Frischluft! Bei Bewusstlosigkeit Atemwege freihalten (Zahnprothese, Erbrochenes entfernen, stabile Seitenlagerung), Atmung und Puls überwachen. Bei Atem- oder Herzstillstand: künstliche Beatmung und Herzdruckmassage. | | | | | | |
| **Sachgerechte Entsorgung** | | | | | | |
| * Gebrauchte Dieselpartikelfilter gemäß Herstellerangaben entsorgen! | | | | | | |
| Ort: Datum: | | | Unterschrift Verantwortlicher: | | | |
| Es wird bestätigt, dass die Inhalte dieser Betriebsanweisung mit den betrieblichen Verhältnissen und Erkenntnissen der Gefährdungsbeurteilung übereinstimmen. | | | | | | |